



Peer-to-Peer Coaching und Networking

Ziele des Programms

Die Teilnahme an dem einjährigen Programm bietet jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, im Rahmen von Kleingruppen konkrete und individuelle Lösungsansätze für Herausforderungen ihres beruflichen Alltags zu entwickeln. Die Teilnehmer/innen erwerben Grundlagen des Coachings, um sich gegenseitig zu beraten. Gleichzeitig dient das Programm der Vernetzung dieser Personengruppe.

Zielgruppe

Postdocs, Juniorprofessor/innen, Nachwuchsgruppenleiter/innen des Göttingen Research Campus

Inhalte



Die Themen werden durch die Teilnehmenden selber bestimmt. Dabei können ganz unterschiedliche Fragestellungen der Karriereentwicklung oder des wissenschaftlichen Alltags beraten werden wie z. B.:

- Ich habe verschiedene Karriereperspektiven – wie setze ich meine Prioritäten richtig?
- Wie kann ich die verschiedenen Rollen, die ich als Gruppenleiter/in erfüllen muss, gut unter einen Hut bringen?
- Wie gestalte ich Kooperationen zur Verfolgung meiner Ziele/Projekte, in welchen Fällen und wie grenze ich mich ab?

Methode

Das Peer-Coaching ist besonders wirkungsvoll, weil verschiedene Personen bei der Lösung von Problemen ganz unterschiedliche Perspektiven und Herangehensweisen haben und diese in einem geschützten Rahmen für Kolleginnen und Kollegen zugänglich gemacht werden. Das Peer-Coaching erweitert Handlungsspielräume und Betrachtungsweisen und unterstützt die Entwicklung von individuellen Lösungen.

Elemente des Programms

- Beratung in Kleingruppen für ein Jahr unterstützt durch eine/n professionelle/n Coach
- Vernetzungsangebote (z. B. Expert-Lunches)
- Auftakt- und Abschlussveranstaltung

Rolle der Coachs

Die Hauptaufgabe der Coachs liegt in der Prozessbegleitung und Unterstützung der jeweiligen Kleingruppe. Sie gewährleisten die Bildung und Aufrechterhaltung einer vertrauensvollen Atmosphäre, sichern den Kommunikations-Rahmen und halten den Prozess in Gang.

Sprache

Trainer/innen und Coachs sind so gewählt, dass – je nach Bedarf der Teilnehmenden – alle Elemente des Programms sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch durchgeführt werden können.

Bewerbung

Die kurze schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Profilbogen) kann über das Online-Bewerbungsportal abgegeben werden. Die Auswahl der Teilnehmer/innen basiert auf den schriftlichen Unterlagen und einem einstündigen Gespräch mit der Koordinatorin des Programms. Pro Jahr stehen 20 Plätze zur Verfügung.

Termine

Bewerbungsfrist: 15. März 2014 (Auswahl der Teilnehmenden bis 30. April 2014)
Aufaktveranstaltung: 19. bis 20. Mai 2014
Peer-Coaching in Kleingruppen: Mai 2014 bis April 2015
Abschlussveranstaltung: April 2015 (das genaue Datum wird noch bekannt gegeben)
www.uni-goettingen.de/peer-to-peer